

"Neuer" TSV ? - Heimkehrer Kirchner trifft gleich

Die Jagd beginnt

03.03.91: TSV Grünbühl - FV Markgröningen 2:1 (2:0)

Guter Start in das entscheidende Jahr - Seitz' Einstand

In einem von beiden Mannschaften spielerisch und kämpferisch begeistert geführten Spiel errang der TSV den ersten Sieg unter den neuen/alten Trainer Klostermann und legt damit hoffentlich den Grundstein für eine Aufholjagd, deren Leitspruch in jedem Spiel nur Sieg um jeden Preis sein kann.

Die Gäste begannen selbstbewußt und mit hohem Tempo, doch die auf sechs Positionen gegenüber dem letzten Punktspiel in Eglosheim geänderte Grünbühler Mannschaft hielt erstaunlich gut dagegen und ging auch das hohe Tempo mit. Heimkehrer **Kirchner**, dessen Sperre gerade rechtzeitig Anfang März abgelaufen war, erzielte in der 18. Minute in seinem noch unvergessenen Stil die hochverdiente TSV-Führung. Einen Querpas vor dem Markgröninger Strafraum will der Gästelibero im Fallen per Handspiel verhindern, doch der aufmerksam leitende Unparteiische entschied auf Vorteil, als er sah, daß **Kirchner** sich das Leder erkämpfen konnte. Und der blonde Blitz ließ sich im Gegensatz zum Vorbereitungsspiel vergangenen Donnerstag, als er die Chancen' reihenweise versiebt, diese Gelegenheit nicht entgehen und schob aus 12 Metern überlegt ins Netz. Der Gegentreffer hat die Gäste, die vorher selbst einige gute Schußmöglichkeiten hatten, offensichtlich geschockt. Doch die Grün-Weißen versäumten in dieser Phase, noch einen "draufzusetzen". So traf wieder **Kirchner** aus 16 Metern nur den Pfosten, und **Edelmann** konnte, völlig frei, eine Freistoßflanke aus 5 Metern nicht ins Tor platzieren. Aber als die Gäste sich kurz vor der Pause einigermaßen gefangen hatten, und den Druck auf die Grünbühler Abwehr, in der **Wolfgang Brutschin** ein vielversprechendes Debüt (nach x Jahren Pause) lieferte, erhöhten, ließ der TSV eiskalt den nächsten Treffer folgen. **Rashid El M'Hassani** und **Jürgen Stolz** erkämpfen sich nach einem abgewehrten Angriff das Leder von der unaufmerksamen Gästeabwehr wieder, und **El M'Hassani**, der inzwischen in der Liga wohl bekannt, sich immer mehr einer Sonderbewachung durch nur ihre körperliche Überlegenheit ausspielende Abwehrspieler erfreuen muss, spielt einen genauen Querpas zum Grünbühler Sturmführer, der das Leder dem Torwart genau durch die Beine schiebt.

Nach dem Seitenwechsel stürmten die Gäste mit Macht und in den grün-weißen Reihen zeigten sich Abstimmungsprobleme. Dennoch resultierte der Anschlußtreffer' aus einem glücklichen Gewaltschuss aus etwa 25 Metern, den auch größere Torhüter aus der Garde Stein / Illgner usw. nicht gehalten hätten, so genau senkte sich das Leder in den rechten, oberen Torwinkel. Ärgerlich nur, daß die Gäste zu diesem Zeitpunkt durch eine Zeitstrafe reduziert spielten und darüberhinaus keine klare Torchance erspielen konnten.

Noch vor dem Wiederanspiel kam **Maletycz** für **Rack**, der, übel gefoult, ausgewechselt werden mußte. Dies war aber bei weitem keine Schwächung für den TSV, denn der eingewechselte, einstige Spielmacher, zeigte sich in prächtiger Spiellaune und hätte durchaus noch einen Treffer erzielen können. Die Gäste schlugen nach dem Anschlußtreffer eine härtere Gangart an und mußten für zehn Minuten auf ihren Torschützen M. Bofinger - nach einem rüden Foul an **Kirchner** - verzichten. Der TSV konnte weitere klare Einschußmöglichkeiten durch **Brutschin** und **Maletycz** nicht nutzen und verlor in der 88. Minute **Stolz**, der sich wegen Meckerns ebenfalls eine Zeitstrafe einhandelte. Doch geschickt retteten die Mannschaft und Trainer Klostermann, der in der 90. Minute noch Deschle für El M'Hassani taktisch einwechselte, den verdienten Vorsprung über die Zeit.

Das bedeutete zwar immer noch 15.Tabellenplatz,
aber jetzt immerhin 6:22 Punkte bei 8:33 Toren.

TSV:

Seitz – Lachmann – Lieb – Borucki – W.Brutschin - Edelmann,
Kirchner – Rack – Hofmann – El M'Hassani - Stolz.

eingewechselt:

Maletycz (61.Min.) für Rack;
Deschle (90.) für El M'Hassani